Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

59. Jahrgang | Freitag, 12. September 2025 | Nummer 37

Alles Gute zum Schulstart

„Wenn die einen finden, dass man groß ist,
und andere, dass man klein ist,
so ist man vielleicht gerade richtig."

Astrid Lindgren

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt und viel Freude in der Schule.

Bürgermeister Holger Lehr

Gemeinderat

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

MÄRCHEN-WANDERUNG

KULTUR FORUM GRÜNKRAUT e.V.

FR. 12. SEPTEMBER
18.30 UHR

MÄRCHENWANDERUNG MIT DEM BÜCHEREI-TEAM

Für Schulkinder bis zum 5. Schuljahr. Bitte Taschenlampe, Sitzkissen und Stock zum Grillen mitbringen! Treffpunkt vor dem Pfarrstadel. Wichtig: Bei (Dauer) Regen fällt die Veranstaltung aus.

Anmeldung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1,
Tel.: 0751 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp oder persönlich in der Bücherei

PLATZ VORM PFARRSTADEL

Eintritt: 2€

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 18.30 Uhr

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

DIE BÜCHEREI

Wohnzimmerkonzert mit Wohlfühlatmosphäre

SA. 20. SEPTEMBER 19.30 UHR

BANDS AUS DER REGION WERDEN AN DIESEM ABEND IM PFARRSTADEL RICHTIG EINHEIZEN!

Mit dabei sind:

LENI MARKA

BLUMEN FÜR MICH

ALISSA MARIE & THINK TWICE

THINK 2 TWICE

Pop, Funk & Soul, Covers & Originals

PFARRSTADEL

Eintritt 10€ und ermäßigt für Schüler und Studenten 8€

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp

oder reservieren unter:
kasse@kulturforum-gruenkraut.de

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Nicole Pfeiffer, Vertretung
Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter…

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.
Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642
Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086

Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855
E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	Sozialer Fahrdienst Grünkraut	
Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer **7602-45**, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt	
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:
https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:
https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst
Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 13.09./14.09.2025
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert.
Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/4 44 30

Treffpunkt
Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 15.09.	Spiel Mit - Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765
Dienstag, 16.09.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 16.09.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 07520 2564
Mittwoch, 17.09	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Freitag, 19.09.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 0751 62729 Margret 0751 99319390

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Rathausgalerie

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Grünkraut

Farbe³

Angela Saiger, Roswitha Wessbecher, Barbara Grewe

Zwischen Schwarz und Weiß ist ganz viel Farbe!

Die Farbe selbst ist eine Sprache mit Magie, sie kann zaubern mit Licht und Intensität. Genau wie Worte hat sie Einfluss auf unseren Herzschlag und auf unsere Stimmung und vermag es, unsere Seelen zu erreichen. Mit dieser Ausstellung nähern wir uns suchend den zahllosen Optionen des Ausdrucks mit Farbe. Wir zeigen bewegte Farbräume in vorwiegend abstrakter Malweise, wobei sich gelegentlich ein Blick auf Gegenständliches erhaschen lässt. Die Hauptrolle aber gebührt der Farbe und nicht der Linie. Mal intensiv im Ausdruck oder auch flüchtig in feinsten Nuancen auf dem Malgrund festgehalten. Lautes Leuchten, leises Schimmern. Mancher Farbauftrag kommt schneidig daher, ein anderer anmutig und die Fantasie flaniert leichtfüßig auf Papier und Leinwand. Suggestiv, prall, als Schwall über die Bildfläche gegossen oder flink getupft, flüsterzart mit Bedacht aufgetragen. Rebellisch geschabt, opulent verwischt oder mutig gemischt, die Farben tanzen aus der Reihe und fügen sich neu zu Verbündeten zusammen. Und ganz beiläufig rieselt so die Freude auf unser Leben.
Zur Vernissage am Freitag, den 26. September 2025 um 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.
Barbara Grewe

Barbara Grewe, Angela Saiger, Roswitha Wessbecher

Farbe³

Öl, Acryl & Pigmente

Musikalische Begleitung: Dr. Dominik Duelli, Querflöte

26. September 2025 – 9. Januar 2026

Galerie im Rathaus
Scherzachstrasse 2
88287 Grünkraut

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Mi. 16:30 – 18:30 Uhr
Vernissage am Freitag: 26.09.2025,19:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Bürgermeister Lehr begrüßt Herrn Matthias Rusch als neuen Leiter der Finanzverwaltung. Herr Rusch hatte am Montag 8.9.2025 seinen ersten Arbeitstag. Zuvor war er Kämmerer in der Gemeinde Frickingen. Herr Rusch folgt auf Jürgen Fiesel, der nach knapp 10 Jahren bei der Gemeinde Grünkraut eine neue berufliche Herausforderung bei der Stadt Tettnang angenommen hat.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen begrüßen wir Herrn Rusch ganz herzlich. Wir wünschen ihm einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit in Grünkraut und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 22.07.2025

Bürgerfragestunde

Lärmaktionsplan
Ein Bürger erkundigte sich nach dem Stand der Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Staig.
Bürgermeister Lehr teilte mit, dass bereits der Antrag an die Verkehrsbehörde beim Landratsamt gestellt wurde, wie vom Gemeinderat beschlossen. Ein Ergebnis liegt allerdings noch nicht vor. Genaueres könne man erst sagen, wenn das Ergebnis der Prüfung durch die Verkehrsbehörde vorliegt.

Neubau eines Bauhofgebäudes für den interkommunalen Bauhof der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg sowie eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Grünkraut
- Vorstellung der Machbarkeitsstudie
- Weitere Vorgehensweise
Im Jahr 2021 wurde durch den Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, den interkommunalen Bauhof der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg, sowie die Feuerwehr aus der Ortsmitte heraus zu verlegen und auf dem Grundstück beim Umspannwerk neu zu errichten.
Sehr zeitintensive vorbereitende Arbeiten zur Realisierung der Vorhaben begannen. Der Vorsitzende sprach dem Bauhofleiter (stellvertretend für seine Kollegen), dem Bauausschuss der Feuerwehr für deren ehrenamtlichen Einsatz, der Verwaltung und auch der Gemeinde Bodnegg für die konstruktive Begleitung ein großes Dankeschön aus.
Der gemeinsame Bauhofausschuss und der Ausschuss für Umwelt und Technik haben nach umfangreichen Untersuchungen zu diversen Thematiken unter anderem auch festgehalten, dass das Projekt an seinem vorgesehenen Standort gut realisierbar sei und zudem eine Restfläche für mögliche Erweiterungen oder andere Vorhaben verbleiben würde.
Für die Realisierung der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses liegt der Gemeinde bereits ein verbindlicher Zuschussbescheid des Landratsamtes Ravensburg, Stabstelle für Bevölkerung, Schutz und Krisenmanagement i. H. v. 275.000,00 € vor.
Die Gemeindeverwaltung Grünkraut hat ferner Fördermittel für den Neubau des Bauhofgebäudes für den interkommunalen Bauhof der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg sowie des Feuerwehrhauses beantragt. Diese wurden i. H. v. 550.000,00 € vom Regierungspräsidium mit Mitteln aus dem Ausgleichstock bewilligt.
Bürgermeister Holger Lehr begrüßte im Zuhörerraum Kommandant Albrecht stellvertretend für die anwesenden Feuerwehrkameraden, Bauhofleiter Veit für die Kollegen des Bauhofs, sowie Bürgermeister Söndgen und Vertreter des Gemeinderates Bodnegg. In einem kurzen Rückblick zeigte Bürgermeister Lehr zentrale Meilensteine und wesentliche Etappen des bisherigen Projektverlaufs auf.
Ihm war hierbei der Hinweis wichtig, dass man sich noch auf Ebene einer Machbarkeitsstudie befindet. Die Pläne wurden mit den Beteiligten zwar schon sehr detailliert ausgearbeitet, dennoch sind im Laufe der Detailplanung noch Änderungen und Anpassungen möglich. Man möchte unter intensiver Einbeziehung von Feuerwehr und Bauhof die beste Lösung für alle Beteiligten finden.
Im Anschluss stellte Architekt Corazza die Machbarkeitsstudie und Rechtsanwalt Schenek die Möglichkeiten des Vergabeverfahrens vor.
Es gäbe zwei Herangehensweisen:
Die klassische Einzelausschreibung, sehr zeitintensiv und mit längerer Verfahrensdauer.
Oder die Generalunternehmer/-übernehmervergabe, eine schlüsselfertige Herstellung zum Pauschalpreis. Eine Besonderheit ist, dass die Gemeinde hier bis zur Baugenehmigungsplanung plant. Diese Variante benötige deutlich weniger Zeit.
Im Verlauf der anschließenden Diskussion wurde das Projekt von mehreren Seiten ausführlich gewürdigt und große Aner-

kennung für den Einsatz und den geleisteten Aufwand ausgesprochen. Auch vereinzelt kritische Stimmen in Bezug auf den Standort des Vorhabens gab es.
Schlussendlich sprach sich der Gemeinderat mit sehr großer Mehrheit für das Vorhaben und den vorgeschlagenen weiteren Weg aus.

„Brühlacker", Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften
- **Auslegungsbeschluss**

Im Neubaugebiet „Brühlacker" sind Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser für verschiedene Bewohnergruppen vorgesehen. Mit dem Bebauungsplan „Brühlacker" wird die planungsrechtliche Grundlage für das Baugebiet geschaffen.
Im Jahr 2024 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden. Aus der Öffentlichkeit gingen keine Anregungen ein. Die Anregungen der Behörden wurden abgewogen und schriftlich dokumentiert.
Herr Schuster und Frau Hartwig vom Büro LEHENdrei erläuterten die städtebauliche Konzeption und den Bebauungsplanentwurf sowie die nächsten Verfahrensschritte.
Danach erfolgte die Aussprache im Gemeinderat.
Die große Mehrheit des Gemeinderats bewertete die Planung als gute Umsetzung des Gemeindeentwicklungskonzepts. Hervorgehoben wurde das Potenzial des Quartiers für junge Menschen und Familien, aber auch für ältere Menschen, die sich wohnraummäßig verkleinern möchten, wodurch wiederum Wohnraum für Familien freigemacht würde. Ziel ist es, ein ausgewogenes Angebot an Wohnraum in der Gemeinde zu schaffen.
Abschließend wurde, mit einem Dank an die Erbengemeinschaft, hervorgehoben, dass es nach jahrzehntelangen Bemühungen gelungen sei, das Grundstück zu erwerben. Dadurch eröffneten sich zukunftsfähige Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde.
Der Gemeinderat stimmte den weiteren notwendigen Schritten zur Voranbringung des Bebauungsplans „Brühlacker" mit sehr großer Mehrheit zu.

Aufbau eines Nahwärmenetzes
- **Information über das Konzept zur Einreichung des Modul 1 für den Antrag bei der Bafa (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und den weiteren zeitlichen Ausblick**

Die Gemeinde hat sich auf den Weg gemacht, ein Nahwärmenetz in der Ortsmitte aufzubauen. Oberstes Ziel ist ein Kernnetz, das alle öffentlichen Liegenschaften versorgt. Von diesem ausgehend ist dann auch der Anschluss privater Abnehmer möglich.
Herr Vogt vom Büro Vogt + Feist, stellte die Fördervoraussetzungen und die Zielsetzung vor.
Vorgesehen wäre mit allen öffentlichen Liegenschaften zu beginnen, quasi als wirtschaftlich interessantes Starterpaket. Er zeigte die einzelnen Abschnitte einer möglichen Erweiterung mit privaten Anschlussnehmern und die untersuchten unterschiedlichen Kombinationen von Wärmeerzeugungen.
Der Pelletkessel in der Ortsmitte und die Gasheizung der Sporthalle im Bestand sollten zum Start mit einbezogen werden, wegen der Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit. Rechnerisch wären bis 2045 alle Wohngebiete in der Ortsmitte anschließbar.
Im Endausbau ist eine CO2-Reduzierung von rund 170 to pro Jahr möglich.
Die nächsten Schritte wären der Vergleich von Intracting und Contracting, eine Entscheidung über das Contracting und die dazugehörige Ausschreibung.
Herr Stecher vom Büro Jäkel Energiemanagement gmbH, (Untersuchung Intracting / Contracting und Ausschreibung des Netzbetriebs) erläuterte das europaweite Ausschreibungsverfahren und das zweistufige Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Seiner Ansicht nach wäre im Sommer 2026 eine Vergabeentscheidung möglich; der eigentliche Bau des Netzes dürfte ca. zwei Jahre benötigen. Bei einer entsprechenden verbindlichen Anschlussquote wären auch die Wohngebiete für einen Anschluss attraktiv.
Bei einer Entscheidung für die Intracting-Variante würden die privaten Anschlussnehmer wegfallen. Die Rahmenbedingungen für einen Wärmelieferanten wären in Grünkraut aber gut.
Im Herbst entscheidet der Gemeinderat über eine Intracting oder Contracting Variante sowie über eine dementsprechende Ausschreibung.

Änderung der Feuerwehrsatzung
- **Ermöglichung eines zweiten Stellvertreters des Jugendfeuerwehrwarts und Änderung der Stimmrechte im Ausschuss**

Ohne Aussprache stimmte der Gemeinderat den Änderungswünschen der Feuerwehrsatzung einstimmig zu.

Errichtung einer PV-Anlage mit Stromspeicher auf den Gebäuden Liebenhoferstraße 3/1-3/3
Die Dachfolie hat sich von der Unterkonstruktion gelöst. Dies muss noch im Rahmen der Gewährleistung repariert werden. Bei dieser Gelegenheit stellte sich die Frage, ob eine PV-Anlage mit Stromspeicher installiert werden kann, zumal die Betonplatten, welche als Beschwerung für die Unterkonstruktion verwendet werden sollen, sich auch für die Montage der PV-Anlage eignen würden.
Um Zeit und Kosten durch Begleitung eines Fachbüros zu sparen, wurde direkt Kontakt zu einem anbietenden Betrieb aufgenommen. Ein erstes Angebot sieht Kosten von gut 15.000 € pro Gebäude vor, somit im Gesamten von rund 46.000 €.
Um Beschädigungen der Dachhaut entgegenzuwirken soll das gesamte Dach mit einem Vlies als Schutz belegt werden.
Der Gemeinderat war sich darüber einig, dass der Vorschlag der Sanierungsmethode erst im Ausschuss für Umwelt und Technik behandelt werden soll, ebenso möchte man vor Installation einer eventuellen Anlage die Schäden an den Dächern fachlich begutachten lassen. Sodann möchte man weitere Angebote einholen.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
Die Protokolle der Sitzungen vom 13.05.2025, 03.06.2025 und 08.07.2025 wurden genehmigt.

Aus den nichtöffentlichen Sitzungen waren keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Bekanntgaben
- PV-Anlage Naturkindergarten

Von den drei eingeholten Angeboten erfolgte die Vergabe der PV-Anlage an die Firma Solmotion zum vergleichbaren Preis von rund 22.000 €. Die ursprünglich angenommenen Kosten betrugen rund 35.000 €.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: **02.10.2025**
Abgabeschluss: **28.09.2025, 16:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Abfall-Info

Problemstoffsammlung 2025

In Grünkraut steht das Schadstoffmobil am **Freitag, 26.09.2025, 08:30 - 10:00 Uhr** auf dem **Parkplatz an der Festhalle.**
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.rv.de und in der Abfall App RV.
WAS SIND PROBLEMSTOFFE?

Was wird angenommen (Beispiele):
- Altöl (bis zu 5 Liter)
- Batterien (Haushalts- und Autobatterien)
- Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter)
- Farben
- Holz- und Pflanzenschutzmittel
- Klebstoffe
- Lacke
- Laugen
- Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück)
- Lösungsmittel
- Putz- und Reinigungsmittel
- Säuren
- Spraydosen mit Inhalt

Das Abfall-ABC der Problemstoffe ist auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de abrufbar und in der Abfall App RV.

Was wird nicht angenommen:
- Druckgasbehälter (z. B. Helium Ballongasflaschen, CO_2-Zylinderflaschen (Rücknahme im Handel))
- Infektiöse Abfälle
- Radioaktive Abfälle
- Sprengstoffe
- Lithiumbatterien über 500 g (z. B. E-Bike-Akkus, große Bohrmaschinen (Rücknahme im Handel).

REGELUNGEN FÜR EINE SICHERE ABGABE:
- Gehen Sie vorsichtig und aufmerksam mit den gefährlichen Abfällen um.
- Geben Sie Problemstoffe, wenn möglich, in den Originalbehältern mit Hinweisen auf Inhalt und Herkunft ab (grundsätzlich in geschlossenen Gebinden).
- Die Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Das Landratsamt rät ab, Problemstoffe an Dritte weiterzugeben. Die Problemstoffe müssen beim Fachpersonal des Schadstoffmobil abgegeben werden.
- Das Abstellen von Problemstoffen an den Sammelplätzen kann zu Umweltschäden führen und ist verboten.
- Der Erzeuger der Abfälle ist bis zur Entsorgung haftbar.

Informationen für Haushalte und Kleingewerbe: Kostenfreie Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.
Telefon 0751 85-2345
buergerbuero-ab@rv.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr
Nächster Termin: **Wertstoffhof: 23.09.25 und 07.10.25**

Grüngutplatz
Samstags von 13 - 16 Uhr.
Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA).

Büchereinachrichten

DIE BÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungzeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Schul- und Kindergartennachrichten

Johanniter-Naturkita in Grünkraut eröffnet

Insgesamt 40 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zu Schuleintritt freuen sich nun, in ihrer Gruppe als Waldelfen oder Wiesenwichtel in der Johanniter-Naturkita in Grünkraut die Natur zu erkunden.

Ein Merkmal einer Naturkita ist, dass die Kinder sich grundsätzlich draußen im nahegelegenen Wald und auf dem eigenen Gelände aufhalten. Nur bei Sturm, insbesondere bei Gewitter geht es nach drinnen. Deshalb hat die Gemeinde Grünkraut statt eines Bauwagens ein kleines Holzhaus im Stil eines Tiny-House aufgebaut. Es verfügt über zwei Gruppenräume sowie zwei Toiletten.

Die Entscheidung, zwei Naturgruppen zu errichten, traf der Gemeinderat Grünkraut im Mai 2024. Die Wahl auf die Johanniter als Träger fiel im Dezember 2024. Damit verblieben lediglich neun Monate bis zum anvisierten Eröffnungstermin am 01.09.2025.
In dieser kurzen Zeitspanne standen wichtige Aufgaben an. So wurde sowohl die Entscheidung über das passende Raummodul als auch über den konkreten Standort getroffen. Zudem wurden die Vertragsverhandlungen zwischen der Gemeinde und den Johannitern aufgenommen und notwendige Erschließungsarbeiten angestoßen.
Parallel dazu wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die nicht nur die beiden Naturgruppen mit Strom versorgt, sondern auch einen Beitrag zur Eigenversorgung der angrenzenden Sporthalle leistet.
Die genauen Zahlen liegen aktuell noch nicht vor, aber es zeichnet sich ab, dass mit dieser Maßnahme insgesamt über 300.000 € in die frühkindliche Bildung und Betreuung investiert wurden.

Das Besondere der Naturkita in Grünkraut ist, dass die Kinder und Erzieherinnen von allen Bereichen das Beste nutzen können: Es gibt einen tollen Wald ganz in der Nähe, sie dürfen Feuer machen, im Sandkasten buddeln, Wasser und Strom ist vorhanden und im Frühjahr wird ein kleiner Garten angelegt, den die kleinen Gärtner hegen und pflegen werden.
Warum ist ein Naturkindergarten wertvoll? Was man kennt, das schätzt man - die Kinder kommen schon in jungen Jahren mit der Natur in Kontakt und lernen sie lieben. Später werden sie diese Liebe im Herzen tragen und viel dafür tun, sie zu schützen.
Sich in der Natur aufzuhalten hat für die Kinder mehrere Vorteile: die Motorik wird geschult, die Fantasie angeregt, die sprachliche Entwicklung wird stark gefördert, sowie das Grup-

pengefühl entwickelt. Außerdem ist einfach schön, draußen sein zu können, zu toben, sich unter einen Baum zu legen und mit allen Sinnen die Schönheit der Natur zu begreifen. die Johanniter-Naturkita Grünkraut würde in Zukunft gerne tiergestützte Pädagogik anbieten, aber hier sind wir noch auf dem Weg.

Jugendecke

Öffnungszeiten Jugendhaus
Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre
Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Bürgergemeinschaft e.V.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha," in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.
Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.
Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Montag, 15.09.2025
Gnocchi "Daniele"
mit Tomaten, Olivenöl und Salbei, Reibkäse
Salate vom Büfett
Kirschjoghurt

Mittwoch, 17.09.2025
Kleine **knusprige Frühlingsrollen** mit Sojasoße (aW,c,f)
Bunter Reis
Salate vom Büfett
Apfel Tiramisu (aW,c,g)

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:
aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), f-Soja, i-Sellerie.

Entdecken Sie das Haus der Mitte – Öffentliche Wohnungsbesichtigung in unserer barrierefreien Wohnanlage

Liebe Interessierte,
wer darf ins Haus der Mitte einziehen? Wie groß sind die Wohnungen? Was bedeutet „barrierefrei"? Was sind die Vorteile, im Haus der Mitte zu wohnen?
Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne bei einer beispielhaften Wohnungsbesichtigung. Wir laden Sie herzlich ein, die Vorteile unserer barrierefreien Wohnanlage „Haus der Mitte" kennenzulernen

am Samstag, den 20. September 2025
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Haus der Mitte, Weidenstr. 2 im 1. und 2. OG.

Erleben Sie vor Ort exemplarische Grundrisse, praktische Details und viele Angebote, die ein angenehmes und unabhängiges Wohnen im Alter und bei Behinderung ermöglichen.
Kommen Sie und informieren Sie sich!
Wir freuen uns darauf, Sie persönlich willkommen zu heißen und Ihnen die Vorteile des barrierefreien Wohnens im Haus der Mitte anschaulich zu präsentieren! Sie möchten sich auf die Warteliste fürs Haus der Mitte setzen lassen? Gerne geben wir Ihnen das entsprechende Formular mit!
Zu Ihrer Info: momentan stehen keine freien Wohnungen zur Verfügung, beim Freiwerden einer Wohnung werden wir die Interessenten auf der Warteliste benachrichtigen und eine Information ins Mitteilungsblatt stellen.

Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbande"
für Kinder von 0 - 3 Jahren
Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte
Ansprechpartnerin: Angela Schicho
Handy: 0176 / 16 37 45 18
E-Mail: *angelaschicho@web.de*

Grashüpfer
Babygruppe ab 2 Monate
Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.
Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr
Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt
Handy: 0176 57723832
E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de
Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
und	16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 0751 7602-45,
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung; Tel. 0751 7602-46
E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de

Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Landwirtschaft

Herzlich willkommen in der Bauernschule Bad Waldsee

Seminare in der Bauernschule im Oktober 2025

8. bis 10. Oktober 2025
Sinnsucher: Raus aus der Sackgasse – rein ins Leben
In diesem Seminar lernen Sie die Ikigai-Methode kennen. Nutzen Sie das Seminar, damit Sie das Leben leben können, das zu Ihnen passt und Sie glücklich macht.

8. bis 10. Oktober 2025
Achtsamkeit – Besser achtsam leben
Innehalten, um die eigenen Ressourcen und Gestaltungsmöglichkeiten wiederzuentdecken, Stress- und Überforderungsmuster zu überwinden und sich praxisnah vor akutem Stress und Burnout zu schützen.

15. bis 17. Oktober 2025
Smart führen – Führungskräftetraining mit Pferden
Erfolgreiche Führung erfordert Authentizität, Überzeugungskraft und die Fähigkeit, auf die individuellen Bedürfnisse der

Mitarbeitenden einzugehen. Mit Pferden als Trainingspartner erhalten Sie ehrliches Feedback zu Ihrem Führungsverhalten und stärken Ihre Führungskompetenzen.

20. bis 22. Oktober 2025
Wer fragt, der führt
Mitarbeitende möchten mitdenken und mitgestalten – das erfordert Führungskräfte, die gut zuhören und die richtigen Fragen stellen können. Lernen Sie, Fragetechniken situationsgerecht einzusetzen, schwierige Persönlichkeitstypen zu erreichen und Entscheidungsprozesse gezielt zu beeinflussen.

22. bis 24. Oktober 2025
Mein Smartphone und ich 65+
Sie lernen in diesem Seminar Schritt für Schritt, mit Ihrem Smartphone zielsicher umzugehen. Sie lernen die wichtigsten Funktionen und die Anwendung von verschiedenen Apps kennen.

26. bis 31. Oktober 2025
„einfach (da) sein" – Seminar zum Auftanken – Yoga-Woche
Gönnen Sie sich eine Yoga-Woche mit einem Mix aus Bewegung, Entspannung, Meditation und Achtsamkeit. Lassen Sie den Alltag hinter sich und finden Sie Ihre Balance.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee
https://www.bauernschule.de

Pflegende Angehörige im Fokus SVLFG unterstützt mit Angeboten zur Entlastung

Zum „Aktionstag der pflegenden Angehörigen" am 8. September macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die enorme Bedeutung und die besonderen Belastungen pflegender Angehöriger aufmerksam. Mit gezielten Gesundheitsangeboten und Tipps zur Entlastung würdigt die SVLFG die wertvolle Arbeit.
Ein zentrales Angebot ist die „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige". Ziel ist es, die Gesundheit der Pflegenden zu stärken und damit auch die Pflege langfristig zu sichern. Denn angesichts der hohen Belastungen im Pflegealltag – oftmals verstärkt durch eigene gesundheitliche Einschränkungen sowie die emotionale Beanspruchung in der Beziehung zur gepflegten Person – können bei Pflegenden körperliche, seelische, geistige und soziale Beeinträchtigungen auftreten. Werden pflegende Angehörige selbst krank, wirkt sich dies unweigerlich auch auf die Qualität der von ihnen geleisteten Pflege aus.
Rund um die Uhr für einen Menschen da zu sein, bedeutet für pflegende Angehörige große Verantwortung. Oft werden ihre Leistungen kaum wahrgenommen, die Belastungen dagegen sind immens. Umso wichtiger ist es, dass Pflegende Unterstützung erhalten, bevor die eigene Gesundheit leidet. Gerade in der Grünen Branche werden besonders viele Pflegebedürftige zu Hause versorgt. Daher hat die SVLFG das Thema seit vielen Jahren in den Blick.
Die Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige finden regelmäßig und bundesweit statt. Zu den nächsten Terminen gehören:
• 21. bis 28. September in Bad Nenndorf (Niedersachsen)
• 21. bis 28. September in Freudenstadt (Baden-Württemberg)
• 19. bis 26. Oktober in Bad Wurzach (Baden-Württemberg)
• 24. bis 31. Oktober in Bad Wildungen (Hessen)
• 26. Oktober bis 2. November in Bad Birnbach (Bayern)
Während der Woche erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Anleitung, Beratung und Tipps für ihren Pflegealltag zu Hause. In Gruppen von bis zu 15 Personen werden sie zu allen As-pekten der Pflege geschult. Gleichzeitig bleibt ausreichend Zeit für Erholung, Entspannung und den Austausch mit anderen Pflegenden. Ziel ist es zudem, einfache Bewegungs- und Entspannungsübungen zu vermitteln, mit denen in der knappen Freizeit neue Kraft ge-schöpft werden kann, um der anspruchsvollen Aufgabe weiterhin gewachsen zu sein.
Weitere Informationen sowie bundesweite Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Pflegepersonen unter:
• www.svlfg.de/trainings-erholungswoche
• www.svlfg.de/gleichgewicht

Mobilität für Grünkraut

Neue Busfahrpläne ab 15. September

Verkehrsverbund empfiehlt:
Gewohnte Verbindungen prüfen
Am Montag, 15. September, zum Beginn des neuen Schuljahrs, treten auf vielen Buslinien im bodo-Land neue Fahrpläne in Kraft. Das bedeutet Änderungen vor allem bei den Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie bei der Streckenführung. Der Verkehrsverbund empfiehlt, gewohnte Verbindungen auf Änderungen zu prüfen. Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

Bodenseekreis

Im Raum Überlingen/Frickingen/Heiligenberg gibt es Änderungen auf den Linien **7379** (Überlingen – Heiligenberg) und 7380 (Heiligenberg – Pfullendorf): Die neue Haltestelle Frickinger Straße in Salem-Rickenbach ermöglicht erstmals eine direkte Anbindung an die Schulen in Überlingen – morgens über die Linie 7379, später hauptsächlich über die Linien 7381 und 7396 Richtung Markdorf. Auf der Linie **7380** werden zudem weitere neue Haltestellen bedient, unter anderem in Illmensee-Volzen. Die Busse der Linie 7376 (Überlingen – Pfullendorf) halten künftig immer an der Haltestelle Happenmühle. Im Raum Salem kommt es ab dem 8. September wegen Bauarbeiten auf der Schlossallee in Mimmenhausen zu mehrmonatigen Einschränkungen. Unter anderem entfällt in Salem die Haltestelle Gemeinde Mitte vollständig. Auch das Bildungszentrum ist erschwert per Bus erreichbar.

Landkreis Lindau

Die Verbindung von Weiler nach Ebratshofen nach der sechsten Schulstunde wird optimiert: In Grünenbach, an der Haltestelle Schule, wartet der Bus der Linie **733** nach Ebratshofen künftig fahrplanmäßig auf den Bus der Linie **731** aus Weiler. Die Abfahrt in Grünenbach ist daher künftig um 13.41 statt bisher um 13.33 Uhr. Außerdem entfällt bei einzelnen Fahrten der Linie 731 die Haltestelle Hochstädt in Maierhöfen. Bis voraussichtlich Ende des Jahres kommt es im Raum Gestratz/Grünenbach allerdings noch zu größeren Einschränkungen aufgrund von Straßenbauarbeiten.

Landkreis Ravensburg

Neuigkeiten gibt es auf der Schnellbus-Linie **S30** (Ravensburg – Bad Waldsee) im Schülerverkehr: Nach der sechsten Schulstunde des Ravensburger Berufschulzentrums fährt der Bus künftig über die Haltestellen Frauentor, Bahnhof und Ulmer Straße, was dem regulären Taktfahrplan dieser Linie entspricht. Wer nach Schulschluss nach Bad Waldsee möchte, steigt also künftig an der Haltestelle Berufschulzentrum in Fahrtrichtung Innenstadt ein – nicht mehr am Polizeipräsidium in Richtung Weingarten. Das bedeutet zwar eine etwas längere Fahrzeit, aber auch einen kürzeren Fußweg zum Bus. Für Fahrgäste vom Ravensburger Bahnhof in Richtung Bad Waldsee verkürzt sich die Fahrzeit.

Auf der Linie **R80** (Bad Waldsee – Bad Wurzach) beginnen diejenigen Busse, die um 6.11 und 7.11 in Bad Wurzach an der Haltestelle Salvatorkolleg abfahren, bereits um 6.06 und 7.06 Uhr an der Haltestelle Grundschule. Das schafft vor allem für

Schüler und Berufspendler aus den östlichen Wohngebieten von Bad Wurzach ein neues, attraktives Angebot.

Auf der Linie **S95** (Leutkirch – Isny) halten die Busse an der Haltestelle Achen nur noch entsprechend dem Berufspendlerverkehr, um Begegnungen der Busse in diesem Bereich zu vermeiden. Weiterhin über Achen fahren die Busse mit der Ankunft um 6.35 und 7.35 aus Richtung Leutkirch sowie mit der Abfahrt um 15.59, 16.59, 17.59 und 18.59 in Richtung Leutkirch.

Die Linien **60** (Hauerz – Ellwangen – Bad Wurzach) und **110** (Seibranz – Bad Wurzach) werden zusammengefasst und als Linie **940** bezeichnet. Das Fahrtenangebot ändert sich aber nur geringfügig: Fahrten auf telefonische Vorbestellung gibt es hier künftig nicht mehr. Die bisherige Rufbusfahrt an Schultagen um 15.15 Uhr fährt künftig montags bis donnerstags an Schultagen immer – ein Anruf ist nicht mehr notwendig. Die bisherige Rufbusfahrt an Schultagen um 18.15 Uhr entfällt mangels Nachfrage. Im Schülerverkehr werden die Äste Ellwangen/Hauerz und Seibranz auch weiterhin getrennt bedient.

Auf der Linie 7549 (Kißlegg – Arnach) gibt es eine zusätzliche Fahrt montags bis freitags um 18.36 Uhr von Kißlegg nach Arnach, wo Anschluss zur Linie R90 Richtung Bad Wurzach und Leutkirch besteht.

Mangels Nachfrage entfallen auf der Linie **7554** (Haidgau – Bad Wurzach) zwei Fahrten.

Änderungen auf weiteren Linien

Darüber hinaus kommt es auch auf weiteren Linien des bodo-Verbundgebiets zu kleineren Änderungen, meist im Bereich weniger Minuten. Alle Busfahrgäste sind daher gebeten, ihre gewohnten Verbindungen zu überprüfen. Die ab 15. September gültigen Fahrpläne werden einige Tage zuvor auf www.bodo.de/fahrplanwechsel zum Herunterladen bereitstehen. Darüber hinaus werden sie in die elektronischen Auskunftssysteme eingearbeitet.

Räuberbahn

Es wird Herbst im Räuberland …

- **13. September: Saisonfinale der Bürgerbahn**
- **14. September: Musikspaß mit Frau Dorle und Herrn Peter**
- **14. September: Tag des Denkmals Pfullendorf**
- **21. September: Tag der Schiene - Freie Fahrt auf der Räuberbahn**

Samstag, 13. September: Saisonfinale der Bürgerbahn

Die Samstags-Fahrsaison der ehrenamtlich geführten Bürgerbahn zwischen Altshausen und Pfullendorf endet an diesem Tag. Nutzen Sie diesen Tag nochmals um sich an einem Samstag auf der malerischen Räuberbahn von ehrenamtlichen Eisenbahnern durchs Räuberlang chauffieren zu lassen. Wie wäre es nochmal mit einer Fahrt zum Einkaufs- oder Stadtbummel…

Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Ganz in die Winterruhe fallen wir aber noch nicht. An den Sonntagen 28. Oktober und 2. November verlängern wir die Räuberbahnsaison auf unserer Eisenbahn und am 18. November fahren wir extra zur Modelleisenbahnausstellung des MEC Pfullendorf.

Fahrplan BÜRGERBAHN (Aulendorf-) Altshausen-Pfullendorf und zurück

gültig samstags von 14. Juni bis 13. September
sonntags am 27. April, 26. Oktober, 2. und 16. November

Altsh. von Sigmaringen	*an*	*09:47*	*11:47*	*15:47*
Aulendorf	*ab*	**09:34 [1]**	*12:06*	*16:06*
Altsh. von Aulendorf	*an*	09:41 [1]	*12:12*	*16:12*
Altshausen	**ab**	09:46	**12:16**	**16:16**
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:59	12:29	16:29
Ostrach	ab	10:11	12:41	16:41
Burgweiler	ab	10:20	12:50	16:50
Pfullendorf	**an**	**10:32**	**13:02**	**17:02**
Bürgerbus zum Seepark	*nur Sa.*	*10:50 ab Stadtgarten*		
Bus nach Überlingen	*stündlich ab ZOB zur Min. 00*			
Bus nach Sigmaringen	*stündlich ab ZOB zur Min. 58*			

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

Bus von Überlingen	*stündlich an ZOB*			
Bus von Sigmaringen	*stündlich an ZOB*			
Bürgerbus vom ZOB	*nur Sa.*	*10:50 an Stadtgarten*		
Pfullendorf	ab	**10:56**	**13:56**	**17:20**
Burgweiler	ab	10:10	14:10	17:34
Ostrach	ab	11:20	14:20	17:42
Hoßkirch Königseggsee	ab	11:32	14:32	17:54
Altshausen	**an**	**11:44**	**14:44**	18:07
Altsh. nach Aulendorf	*ab*	*11:48*	*14:48*	18:13[2]
Aulendorf	*an*	*11:56*	*14:56*	**18:21 [2]**
Altsh. nach Sigmaringen	*ab*	*12:13*	*15:13*	*18:13*

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf

Sonntag, 14. September: Musikspaß mit Frau Dorle und Herrn Peter

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sommer im Städtle“ erwartet Sie ein buntes Konzert sowohl mit echten Klassikern als auch moderner Musik.
Sängerin und Geigerin Dorle Ferber und Gitarrist Peter Remmele sind studierte, mit vielen musikalischen Wassern gewaschene Musikerpersönlichkeiten und bringen zusammen wohl so einiges mehr als 100 Jahre Bühnenerfahrung mit.
Kommen Sie mit auf eine musikalisch abwechslungsreiche Reise und lauschen Sie, wenn die Musiker ihre Erfahrungen mit Rock, Songwriter-Songs, Blues-Klassikern und Jazz auch mal augenzwinkernd einfließen lassen. Songs von Joni Mitchell, Richard Thompson, Janis Joplin, Patti Smith, den Rolling Stones, Beatles, Lou Reed oder aus Ferbers eigener Feder werden mit eigenem Klangbild zu hören sein. Lassen Sie sich überraschen, die beiden tun das auch und freuen sich darauf!
11:00 Uhr, Städtische Galerie „Alter Löwen“, Pfarrhofgasse 21, 88630 Pfullendorf
Die Räuberbahn bringt Sie mit ihrem ersten Zug bequem und sicher zu dieser Veranstaltung (Ankunft 10:10 Uhr Pfullendorf-Stadtgarten)
Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Sonntag, 14. September: Tag des Denkmals

Ihre Chance, das Obertor auf eigene Faust zu erkunden, die Aussicht über die Stadt zu genießen und einen Blick in die Spitalkapelle zu werfen. Auch die Pfullendorfer Museen können besucht werden.
Am 14. September öffnet das **Obertor** in Pfullendorf von **10:00 – 16:00 Uhr** seine Pforte für neugierige Augen. Jeder kann während des Zeitfensters hinauf ins Tor und die historische Doppeltoranlage erkunden. Vom 38 Meter hohen Beobachtungsturm haben Sie einen tollen Ausblick über die Stadt. Eine Gästeführerin steht Ihnen als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung.
Das Obertor ist das letzte noch erhaltene Tor von ehemals vier Stadttoren. Im 13. Jahrhundert wurde mit dem Bau begonnen, die jetzige Gestalt hat es jedoch erst 1505 erhalten.
Zeitgleich sind von **10:00 – 16:00 Uhr** die **Pfullendorfer Museen, das Bindhaus (Heimat- und Handwerkermuseum) & das Alte Haus (Museum der Stadtgeschichte)**, geöffnet.
Als besonderes Highlight wird von **13:00 – 15:00 Uhr** auch die **Spitalkapelle** geöffnet sein. Sie befindet sich direkt neben dem Obertor – unmittelbar an das frühere Spital der Stadt und heutige städtische Alten- und Pflegeheim angebaut. Sie wird auch Zehnthofkapelle genannt und ist sonst nur im Rahmen von Führungen zugänglich. Eine Besonderheit ist der Schreinaltar mit der Darstellung der Anbetung des Kindes durch die „Drei Weisen aus dem Morgenland“.
In der **städtischen Galerie „Alter Löwen“** wird von **10:00 – 16:00 Uhr** die neue Dauerausstellung der Kunstspülkästen zu sehen sein.
Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich! Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Sonntag, 21. September: Tag der Schiene: Freie Fahrt auf Räuberbahn und Moorbahn

Zum Tag der Schiene am So., 21. Sept., ist die Mitfahrt in den Freizeitbahnen der Räuberbahn (und der Moorbahn von Aulendorf nach Bad Wurzach) kostenlos – aber nicht umsonst Infos zu weiteren Veranstaltungen des bundesweit zelebrierten Tags der Schiene: www.tag-der-schiene.de
Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Ausflugstipps zwischen Bodensee, Allgäu und Donau
Nach Überlingen
Der Tagesausflug an den westlichen Bodensee nach Überlingen startet mit der romantischen Räuberbahn nach Pfullendorf, und von dort weiter mit dem Regiobus 500.
An den Bodensee nach Friedrichshafen
Die Räuberbahn bringt Sie bequem bis an den Bodensee (Umstieg in Aulendorf bzw. Altshausen). Genießen Sie in Friedrichshafen das Flair des Bodensees mit Straßencafés und Restaurants direkt am Wasser. Falls das Wetter eine Tretboot-Fahrt nicht gestattet, dann bietet sich ein Besuch im Zeppelin-Museum an.
Nach Ulm
In Ulm, um Ulm, nach Ulm herum: Die Metropole an der Donau lohnt allemal einen Ausflug und ist mit direktem Räuberbahn-Anschluss in Aulendorf schnell erreichbar. Besteigen und bestaunen Sie das Ulmer Münster.
Reif für die Insel? Auf nach Lindau
Einfach mal den berühmten Löwen an der Hafeneinfahrt besuchen. Oder in aller Ruhe das mondäne Treiben an der Hafenpromenade beobachten, evtl. bei einem leckeren Kuchen? Oder doch lieber die historische Altstadt und den mindestens genauso geschichtsträchtigen Inselbahnhof besichtigen? Mit der Bahn kommen Sie ganz entspannt bis direkt auf die Insel.

VORANZEIGE: Sonntag, 26. Oktober: Eisenbahn-Kindererlebnistag auf der Räuberbahn
Wie funktioniert die Eisenbahn? Wozu braucht man ein Stellwerk? Was ist eine Weiche? Oder ein Signal? Und warum hat ein Zug kein Lenkrad? Fragen über Fragen…
Mit dem Zug mitgefahren ist fast schon jeder einmal. Aber wie die Eisenbahn funktioniert, sieht man von außen meist nicht. Dabei sind es ganz viele Eisenbahner, die zusammenarbeiten müssen, damit ein Zug überhaupt fahren kann.
Wir bieten Kindern die Möglichkeit, einmal in die Welt der Eisenbahn hinein zu schnuppern. Hier gibt es die Möglichkeit, mal dem Lokführer über die Schultern schauen. Außerdem schauen wir ein Stellwerk von innen an.
Nähere Informationen zu dieser Halbtagesveranstaltung sowie das Anmeldeformular finden Sie unter
https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück
gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 19.10

von Kißlegg	*an*	*08:54*	*12:54*	*16:54*
von Ulm Hbf	*an*	*08:57*	*12:57*	*16:57*
von Friedrichshafen	*an*	*09:00*	*12:57*	*17:00*
Aulendorf	**ab**	**09:13**	**13:13**	**17:13**
Altsh. von Sigmaringen	*an*	*08:47*	*12:47*	*16:47*
Altshausen	ab	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:36	13:36	17:36
Ostrach	ab	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	ab	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	**an**	**10:10**	**14:10**	**18:10**
Bus nach Überlingen		*stündlich ab ZOB zur Min. 00*		
Bus nach Sigmaringen		*stündlich ab ZOB zur Min. 58*		

Regiobus an		*stündlich am ZOB*		
Pfullendorf	**ab**	**10:18**	**14:18**	**18:18**
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altsh. nach Sigmaringen	*ab*	*11:13*	*15:13*	*19:13*
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	**an**	**11:21**	**15:21**	**19:21**
nach Friedrichshafen	*ab*	*11:24*	*15:24*	*19:24*
nach Ulm Hbf	*ab*	*11:32*	*15:32*	*19:32*
nach Kißlegg	*ab*	*12:03*	*16:03*	*20:03*

Außerdem immer sonntags: Ausstellung 150 Jahre Bahn von Pfullendorf nach Altshausen
Alles über die 150-jährige Geschichte unserer Bahnstrecke zwischen Pfullendorf und Altshausen erfahren Sie in einer Sonderausstellung im Museum „Altes Haus“ in Pfullendorf:
Gezeigt werden die geschichtliche Entwicklung mit Auf- und Abstieg der Bahnstrecke seit Eröffnung, sowie die Bedeutung für die aufstrebende Reichsstadt Pfullendorf und ihre Umgebung.
Zu sehen ist die Ausstellung von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen können über die Tourist-Info Pfullendorf, 07552 – 251131 angefragt werden.

Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt.
Weitere Infos finden Sie unter
https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt’s im Räuberbahnzug oder vorab am Automaten und in der DB-Navigator-App…
In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen…
Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer **Telefon: 07520 1442**
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 4080 6708
Leonie.Frosdorfer@drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

St. Martin | **Schlier**

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Gottesdienstordnung vom 13.09.2025 – 21.09.2025

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**	**Grünkraut** St. Gallus und Nikolaus	**Bodnegg** St. Ulrich und Magnus	**Schlier** St. Martin	**Unterankenreute** Mariä Himmelfahrt
Samstag, 13.09.2025; Hl. Johannes Chrysostomus	**18:00 Uhr** Eucharistiefeier JT † Norbert Barth			
Sonntag, 14.09.2025; **Fest Kreuzerhöhung** **24. Sonntag im Jahreskreis** **Kollekte: Welttag d. soz. Kommunikationsmittel** L1: Phil 2, 6-11 Ev: Joh 3, 13-17	**17:00 Uhr** Familienlobpreis mit dem Familiengottesdienstteam und den Tontauben	**10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier **17:00 Uhr** Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach **St. Theresia Rosenharz** **Kein Gottesdienst**	**10:30 Uhr** Eucharistiefeier	**09:00 Uhr** Eucharistiefeier
Montag, 15.09.2025;	**18:00 Uhr** Rosenkranz			
Dienstag, 16.09.2025; Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian	**18:00 Uhr** Eucharistiefeier † Elmar Hermle			**18:00 Uhr** Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 17.09.2025; Hl. Hildegard v. Bingen Hl. Robert Bellarmin	**18:00 Uhr** Rosenkranz	**18:00 Uhr** Eucharistische Anbetung	**17:30 Uhr** Rosenkranz **18.00 Uhr** Eucharistiefeier	
Donnerstag, 18.09.2025; Hl. Lambert	**18:00 Uhr** Stille Anbetung mit Lobpreis			**09:30 Uhr** Ökumenischer Einschulungsgottesdienst **17:30 Uhr** Rosenkranz **18:00 Uhr** Eucharistiefeier
Freitag, 19.09.2025; Hl. Januarius	**09:15 Uhr** Ökumenischer Einschulungsgottesdienst **18:00 Uhr** Rosenkranz	**14:30 Uhr** Ökumenischer Einschulungsgottesdienst **17:30 Uhr** Rosenkranz **18:00 Uhr** Eucharistiefeier JT † Berta Pfau	**09:30 Uhr** Ökumenischer Einschulungsgottesdienst	
Samstag, 20.09.2025; Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten	**18:00 Uhr** Rosenkranz			**18:00 Uhr** Eucharistiefeier
Sonntag, 21.09.2025; **25. Sonntag im Jahreskreis** L1: Am 8, 4-7 L2: 1 Tim 2, 1-8 Ev: Lk 16, 1-13		**09:30 Uhr** Hochamt Patrozinium – Magnusfest **17:00 Uhr** Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach **St. Theresia Rosenharz** **Kein Gottesdienst**		

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer **Telefon: 07529 912880**
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier Mobil 0179 6810 742
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

„Gesegnet starten – mutig weitergehen“

Zum Abschluss der Sommerferien laden wir euch ganz herzlich ein, gemeinsam innezuhalten und im Lobpreis neue Kraft zu schöpfen:

Am Sonntag, den 14. September 2025 um 17 Uhr
Im Altarraum der Pfarrkirche St. Gallus und Nikolaus in Grünkraut

Beim gemeinsamen Singen, Beten und Stillwerden wollen wir Gottes Gegenwart spüren, Ermutigung finden und uns unter seinen Segen stellen – für alles, was das neue Schuljahr mit sich bringt.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Miniplan Grünkraut

Samstag, 13. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Elizabeth, Emma H., Romy-Marie, Annelie, Lukas, Jannis
Dienstag, 16. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Nora, Luisa

Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot
Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg lädt alle Interessierten recht herzlich am Sonntag, 28. September 2025 um 10:30 Uhr zum Erntedankgottesdienst in die katholische Kirche St. Petrus und Paulus nach 88276 Berg ein. Zelebrant ist Pfarrer Dr. Peter Häring.
Seit vielen Jahren unterstützt das Katholische Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Voranzeige Magnusfest

Magnusfest 2025
Herzliche Einladung zum Fest des Hl. Magnus

am Sonntag, den 21. September 2025 um 9:30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus

Nach dem festlichen Gottesdienst findet der traditionelle **Frühschoppen** mit der Musikkapelle Bodnegg samt **Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen** wetterbedingt vor bzw. in der Bodnegger Festhalle statt. Für die Kinder gibt es ein buntes Programm unserer Ministranten.

Kranken und Betagten, denen es nicht möglich ist, am Gottesdienst teilzunehmen, wird das gesegnete Mangenbrot gerne gebracht. Ebenso bietet das Bodnegger Seniorenteam seinen Fahrdienst an.

Wir freuen uns sehr über Kuchenspenden. Die Kuchen können gerne schon vor dem Gottesdienst in der Festhalle Bodnegg abgegeben werden. Geeignete Kartons hierfür erhalten Sie zu den Öffnungszeiten in der Bücherei.

Die Kollekte und der Erlös des Tages sind für den An- und Umbau am Kaplaneihaus bestimmt.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag, ein fröhliches Miteinander und wir bedanken uns schon vorab bei allen Helferinnen und Helfern!

Pfarrer Florian Störzer mit dem Kirchengemeinderat Bodnegg

Frauenbund

Wer denkt denn jetzt schon an den Advent?
Aufruf an alle Gartenbesitzer in Grünkraut und Umgebung
Ein sonniger Herbst lädt dazu ein, im Garten nach dem Rechten zu schauen, aufzuräumen, Platz zu schaffen.
Unsere Kranzaktion vor dem ersten Advent aber ist auf möglichst frisch geschnittenes und erst unmittelbar vor Verwendung abgetrenntes Material angewiesen. Unsere Adventskränze, Gestecke und Türkränze für die Adventszeit sollten ja möglichst lange halten und nicht nadeln.
So bitten wir alle Gartenbesitzer schon jetzt darum, die zu üppig gewordenen Tannen und Koniferen, Ilex, Muschelzypressen und Kiefern, Nordmanntannen und sonstige fürs Kranzen geeignete Gewächse noch nicht abzuschneiden.
Im November ist das Frauenbundteam dankbar für frisch geschnittene Zweige, Äste und Ranken.
Alle unsere Kranzerinnen freuen sich schon jetzt auf das Arbeiten mit frischem Grün.
Für das Frauenbundteam
Maidi Zorell-Fonfara

Vorankündigung
Einmal im Jahr schauen wir nur nach uns Frauen!
Mal aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit haben für sich und andere, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden und etwas Neues über Gott und seine Welt erfahren…
Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück für Mütter und Großmütter, für Jung und auch schon etwas betagt, für Frauenbundfrauen und für alle, die Gemeinschaft erleben, dabei auch spezielle Bildungsangebote für Frauen nutzen, miteinander Spaß und Freude haben wollen und für solche, die aktiv die eigene Lebensumwelt gestalten wollen.
Am Samstag, 27. September
ab 9.00 Uhr im Haus der Mitte
Mit Referentin Annette Bernhart (Dipl.Päd.), Coach und Resilienzberaterin

„Mental Load – wenn im Kopf nie Feierabend ist“
Ob Arbeit, Familie oder Haushalt – vieles lässt sich organisieren. Doch wer denkt eigentlich an all die kleinen Dinge, bevor sie passieren? Einkaufslisten im Kopf, Termine im Blick, an alles und jeden denken – diese ständige Denkarbeit nennt man Mental Load. Sie kostet Energie und Zeit und führt nicht selten zur Überlastung und Erschöpfung.
Und da Frauen in Deutschland pro Tag im Durchschnitt 44,3 Prozent mehr Zeit für Kindererziehung, Pflege von Angehörigen und Hausarbeit als Männer aufwenden, passt dieser Vortrag perfekt zu unserem Frühstück.
Denn wir erfahren:
- Was genau Mental Load bedeutet
- Warum Mental Load besonders Frauen betrifft (aber nicht nur)
- Wie wir diese unsichtbare Last erkennen und fair verteilen können.

Im **Eintritt in Höhe von 15,00 Euro** ist ein reichhaltiges Frühstück und der informative, aufschlussreiche und ansprechende Vortrag enthalten.
Damit wir planen können bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter der Mailadresse frauenbund-gruenkraut@mail.de

Feierabendkreis Grünkraut

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich in den Pfarrstadel ein am **Mittwoch, 17. September 2025, 14.00 Uhr**

Zum Vortrag von und mit Silvia Hofele:
(Wild)Kräuter vor unserer Haustüre – vielfältige Verwendung für Gesundheit und Genuss!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
„Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit u. Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung“ – deshalb kein Unkostenbeitrag
Ihr Team des Feierabendkreises
Gerne holen wir Sie ab, bitte melden Sie sich dazu bis zum Vorabend bei Hannelore Zorell unter Telefon 0751 – 64527.

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“.
Das hat Hermann Hesse unter Einsatz seines GMV (Gesunder MenschenVerstand) in seinem lesenswerten Gedicht „Stufen“ geschrieben. Wenn neues beginnt, bedeutet das Veränderung, das kann positiv, aber auch negativ sein. Und wiederum was positiv und was negativ ist, wird von uns Menschen vollkommen unterschiedlich eingeschätzt. Wir sind Vielfalt in unserem Denken, Bewerten und Handeln. Solange wir dabei außer unseren Verstand auch unser Herz und die Seele sprechen lassen, sozusagen bei unserem Handeln immer auch Moral eingesetzt wird, kann jeglicher Neuanfang nicht ganz schlecht sein. Stillstand bedeutet Rückschritt ist eine nicht neue und dennoch auch zauberhafte Weisheit und deshalb ist es gut, wenn sich alles weiterentwickelt. Und damit komme ich zu einer Entwicklung, die sich derzeit Bahn bricht, im wahrsten Wortsinn. KI (künstliche Intelligenz) ist eine scheinbar zauberhafte Neuerscheinung in unserem menschlichen Dasein. Für mich ganz persönlich beleidigt allerdings der Buchstabe „K“, der ja für das Wort „künstlich“ steht, die Kunst in massiver Weise und das „I“ repräsentiert für mich eher Irrtum als Intelligenz. Manches scheint unter Einsatz von KI auch tatsächlich zauberhaft einfach von der Hand zu gehen und ist oft nicht mehr zu unterscheiden, sondern scheint manchmal Produkte, die aus dem GMV heraus entstanden sind, sogar zu übertrumpfen. Warum schreib ich dies heute hier in der Besinnung, unter unseren kirchlichen Nachrichten, fragen Sie sich jetzt vielleicht. Ich wünsche allen, die vor einem Neuanfang stehen, z.B. jetzt unseren Schulanfängern einen bezaubernden Neuanfang mit einer guten Weiterentwicklung und außerdem wünsche ich mir und unserer ganzen Welt, dass wir in unserem Denken und Tun zuerst unseren GMV einsetzen, mit dem uns Gott ausgestattet hat - Danke dafür -, um weiterhin dafür zu sorgen, dass unsere Welt so zauberhaft bleibt, wie sie seit ihrer göttlichen Schöpfung ist und sich Stufen entwickeln können, wie sie Hermann Hesse so menschlich intelligent beschrieben hat. *Helmut Mielke Kirchengemeinderat*

Wochenplan
Freitag, 12. September
14.00 Uh Trauung Elisa Freitag und Leonard Brosinsky, in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Bianca Meinzer (Ev. Kirchengemeinde Moosbach)
Sonntag, 14. September, 13. So.n.Trinitatis
Christus spricht: Was ihr getan habt einem unter meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matth 25,40
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
Dienstag, 16. September
09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com
Mittwoch, 17. September
15.45 Uhr Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindehaus Vogt
19.00 Uhr Konfi-Elternabend im Gemeindesaal Atzenweiler
Donnerstag, 18. September
13.00 Uhr Seniorenausflug nach Bad Waldsee. Treffen in Vogt am Parkplatz Le Mayet (hinterm Rathaus)
Freitag, 19. September
15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt. Pfarrer Boss
Samstag, 20. September
09.00 Uhr Internationales Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus Vogt
14.00 Uhr Andacht in Deutscher Gebärdensprache (DGS) in der Ev. Kirche Atzenweiler.
Im Anschluss sitzen wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Es ist immer schön, wenn sich gehörlose und hörende Menschen zusammenfinden und austauschen!
Herzliche Einladung an alle! Pfarrer Jörg Boss
Sonntag, 21. September, 14. So.n.Trinitatis
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Ps 103,2
10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen
Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:
Pfarramt Vogt, Tel 0752 1782
Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Büro Atzenweiler, Tel 0751 62701
Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt
Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Kirchenwahlen am 1. Advent!
In diesem Jahr wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Am 1. Advent sind alle Mitglieder unserer evangelischen Kirchengemeinde aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen. Doch nicht nur das: Wir freuen uns über Kandidat*innen, die sich vorstellen können, Teil des neuen Kirchengemeinderates zu werden. Unser Gremium umfasst 9 Personen. 9 Plätze für Menschen mit Gaben und Ideen. 9 Menschen, die mit Rat und Tat dabei sind. Möchten Sie eine dieser Personen sein? Kennen Sie jemanden, zu dem Sie sagen: „Das ist doch was für dich!“ Wenn ja, melden Sie sich gerne bei uns Pfarrern. Sprechen Sie mit den Vertreter*innen des jetzigen Gremiums, besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen unseres Kirchengemeinderates, um sich ein Bild von der ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen. Wir freuen uns auf Sie! *Pfarrerin Ulrike Boss und Pfarrer Jörg Boss*

Ökumenische Angebote

Ökumenisches Friedensgebet

Hinweis und Voranzeige

Im September findet kein reguläres Friedensgebet statt. Wir laden stattdessen gemeinsam mit dem AK Erinnerungskultur und der Gemeinde Bodnegg zur **„Stunde des Erinnerns“** an die Bodnegger Opfer des NS-Terrors ein, am
Freitag, dem 19. September, um 19 Uhr
vor dem Mahnmal auf dem Friedhof.
Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin vormerken. Denn das Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ist Mahnung für uns und Motivation, für den Frieden heute zu beten.
Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Legner

Landratsamt Ravensburg

Veranstaltungsankündigung

Verführerische Kombination:
Bier & Käse – Versuchung bei der Brauerei Härle
Am 19. September 2025 lädt die Brauerei Clemens Härle im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg zu einem außergewöhnlichen Abend ein, der ganz im Zeichen der Geschmacksvielfalt steht. Von 18:00 bis 22:00 Uhr haben die Gäste die einmalige Gelegenheit, verschiedene Härle Biere zu verkosten und diese mit passenden Käsesorten zu kombinieren. Natürlich sind auch sämtliche Käsesorten, die an diesem Abend verkostet werden, aus gutem Hause – nämlich aus der kleinen, handwerklichen Bio-Käserei Wiggensbach.
Datum: 19. September 2025
Uhrzeit: 18:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Brauerei Clemens Härle, Am Hopfengarten 5, Leutkirch im Allgäu, Deutschland
Teilnahmegebühr: 30 € pro Person im Kartenvorverkauf (keine Abendkasse!)
Anmeldung/Kartenvorverkauf: info@haerle.de
Zusätzliche Infos und Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg finden sie unter:
www.öko-aktionswochen-bw.de

50 Jahre Interkulturelle Woche: Landkreis Ravensburg feiert mit über 50 Veranstaltungen

Kreis Ravensburg – Die bundesweite Interkulturelle Woche feiert ihr 50. Jubiläum. Der Landkreis Ravensburg beteiligt sich in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal mit einem eigenen und vielfältigen Programm: Vom 11. September bis zum 4. November 2025 laden über 50 Veranstaltungen in 13 Kommunen dazu ein, Vielfalt zu erleben und Gemeinschaft zu stärken.
„Das Herzstück der Interkulturellen Woche ist das breite und unermüdliche Engagement der Programmbeteiligten. Dass so viele Initiativen, Organisationen und ehrenamtlich Engagierte mit ihren Veranstaltungen und Angeboten ein offenes und respektvolles Miteinander in unserem Landkreis fördern, verdient höchste Anerkennung“, erklärt Migrations- und Integrationsdezernentin Tina Schädler.
Koordiniert wird die Veranstaltungsreihe von den beiden Integrationsbeauftragten Eva Prox und Vanessa Holly. „Die Interkulturelle Woche blickt auf eine 50-jährige Geschichte zurück, doch ihre Kernidee ist heute aktueller denn je: Begegnung schaffen, um Gemeinschaft zu stärken“, führt Vanessa Holly aus. „Es geht um gegenseitiges Kennenlernen und einen ehrlichen Austausch. Nur so können Vorurteile abgebaut und Gemeinsamkeiten entdeckt werden. Die Veranstaltungen der Interkulturellen Woche sind eine Einladung an alle Menschen im Landkreis, genau das zu tun“ so Holly weiter.
Das Programm verspricht eine Entdeckungsreise für alle Sinne. Beispielsweise lädt in Wangen die Veranstaltung „Kulturelles Leben in Afrika“ zu Musik, Tanz und afrikanischem Essen ein, während man in Leutkirch bei „Ebru-Kunst und Türkischem Tee“ selbst kreativ werden kann. In Aulendorf gewährt die Lesung mit dem Autor Emran Feroz Einblicke in das Aufwachsen als Afghane in Tirol. In Aitrach werden bei „Hausmittel von nah und fern“ altes Wissen und Rezepte zusammengetragen und die Ausstellung „Was ihr nicht seht“ macht an mehreren Orten im Landkreis die Erfahrungen von Menschen mit Rassismus sichtbar.
„Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, neugierig zu sein“, führt Hans-Peter Oßwald, Leiter des Amts für Migration und Integration aus. „Nutzen Sie die Gelegenheit, die Vielfalt in Ihrer Nachbarschaft zu entdecken. Kommen Sie ins Gespräch, lernen Sie verschiedene Küchen, Musik und vor

allem die Menschen hinter den Kulturen kennen. Viele Veranstaltungen sind kostenfrei und finden direkt vor Ihrer Haustür statt“ so Oßwald weiter.
Das vollständige Programm liegt ab September in den Rathäusern, Volkshochschulen und Büchereien im Landkreis aus. Online ist es als barrierefreies PDF unter
www.rv.de/ikw verfügbar.

Qualifizierungskurs zum/zur staatlich geprüften Hauswirtschafter/in startet am 18. September in Leutkirch

Kreis Ravensburg – Das Landratsamt Ravensburg bietet am Landwirtschaftsamt in Leutkirch auch im kommenden Schuljahr 2025/2026 einen knapp einjährigen berufsbegleitenden Qualifizierungskurs zum/r
staatlich geprüften Hauswirtschafter/in an. Der Kurs beginnt am 18.September 2025. Schultag ist immer donnerstags von 9 bis 17 Uhr. Der Kurs umfasst rund 35 Schultage in denen auf die Externenprüfung nach
§45,2 des BBiG vorbereiten.
Hauswirtschafter/innen sind Profis im Bereich Haushaltsmanagement, ausgewogene Ernährung, Textil- und Raumpflege, Raumgestaltung sowie Wäscheaufbereitung. Sie sorgen für die Lebensqualität in
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, in der Familienpflege, Seniorenzentren, Tagungshäusern, Gastronomie oder auch in privaten Haushalten.
Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die bereits in der Hauswirtschaft (Privathaushalt oder Gemeinschaftseinrichtung) tätig sind und einen staatlich anerkannten Berufsabschluss erwerben möchten.
Für Menschen mit Migrationshintergrund empfehlen wir gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Nach Abschluss dieses Qualifizierungskurses besteht die Möglichkeit, die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft
zu absolvieren.
Anmeldung und weitere Auskünfte erhalten Sie bei Monika Wessle (Tel. 07561/9820-6640 oder per E-Mail an m.wessle@rv.de). Weiterführende Informationen sind ebenfalls unter www.fachschule-ravensburg.de verfügbar.

Veranstaltungsankündigung

Tradition und Nachhaltigkeit hautnah erleben: Brauereibesichtigung Clemens Härle
Wollen Sie einem Braumeister einmal über die Schulter sehen? Dann haben Sie jetzt die Gelegenheit dazu! Die Brauerei Clemens Härle lädt Sie herzlich zu zwei exklusiven Brauereiführungen im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg ein. Lassen Sie sich von der Kunst des Bierbrauens und dem nachhaltigen, regional ausgerichteten Unternehmenskonzept begeistern.
Wann?: 18. September 2025 von 17 bis 18 Uhr und am 11. Oktober 2025 von 10:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Brauerei Clemens Härle, Am Hopfengarten 5, Leutkirch im Allgäu, Deutschland
Teilnahmegebühr: 10 € pro Person inkl. einem FreiBier oder FreiZüngle. Kinder und Jugendliche bis einschl. 16 Jahre dürfen kostenlos teilnehmen.
Anmeldung an: besichtigung@haerle.de
Als Teil der Bio-Musterregion Ravensburg freut sich die Brauerei, Ihnen nicht nur die besonderen Brauqualitäten zu zeigen, sondern auch die nachhaltigen Produktionsmethoden. Sie lernen den gesamten Prozess vom Hopfen bis zum fertigen Bier kennen.
Zusätzliche Infos und Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg finden sie unter:
www.öko-aktionswochen-bw.de

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Oktober

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Oktober anbietet.
Genuss aus der Heimat - So gelingt Brandteig: Online Vortrag am 7. Oktober
Mit dem Online-Format „Genuss aus der Heimat“ möchte das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben Highlights der Saison bzw. der Region vorstellen. Dabei wird dieses Mal in 60 Minuten ein Teig unter die Lupe genommen. Es werden Wissenswertes und Rezepte zu Brandteig vorgestellt oder auchworauf bei der Zubereitung und Weiterverarbeitung zu achten ist. Mit neuen Rezepten, die die Teilnehmenden nach der Online-Vorführung erhalten, wird die Lust auf Gerichte mit Brandteig geweckt.
Der Online Vortrag findet am Dienstag, 7. Oktober um 18.30 Uhr mit Referentin Manuela Schmied statt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.
Genuss aus der Heimat: Apfelliebe: Online Vortrag am 14. Oktober
Mit dem Online-Format „Genuss aus der Heimat“ möchte das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben Highlights der Saison bzw. der Region vorstellen. Dabei wird in 60 Minuten ein Lebensmittel
unter die Lupe genommen. Es werden Wissenswertes und Rezepte zum jeweiligen Thema vorgestellt oder auch worauf beim Einkauf oder der Lagerung zu achten ist. Lebensmittel aus der Region haben unter
Anderem den großen Vorteil, dass lange Transportwege wegfallen und die heimische Landwirtschaft unterstützt wird. Mit neuen Rezepten, die die Teilnehmenden nach der Online-Vorführung erhalten, wird
die Lust auf Lebensmittel aus der Region geweckt.
Der Online Vortrag findet am Dienstag, 14. Oktober um 18.30 Uhr mit Referentin Manuela Schmied statt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.
Babys erster Brei: Online Vortrag am 15. Oktober
Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die
Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost.
Der Online Vortrag findet am Mittwoch, 15. Oktober um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich.
Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.
Kunterbunte Herbstküche – Workshop für Kinder ab 8 Jahren in Leutkirch am 24. Oktober
Der Kinderworkshop „Kunterbunte Herbstküche“ macht den grauen Herbstalltag etwas bunter. Mit viel Freude, Spaß und vielen Farben können Kinder ab 8 Jahren mit den Referentinnen Andrea Geißler und
Manuela Hofmann leckere Rezepte zubereiten.
Der Workshop findet am Freitag, 24. Oktober von 14:00 bis 16:30 Uhr in der Wangener Straße 70, 88229 Leutkirch Außenstelle Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben statt. Der Beitrag für die Teilnahme
liegt bei 7 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Die Anmeldung ist bis 7 Tage vor der Veranstaltung möglich.

Weitere Veranstaltungen
• Apfel-Kartoffel-Tag im Bauernhausmuseum Wolfegg am Sonntag 12. Oktober
• Oberschwabenschau in Ravensburg vom 15. bis 19. Oktober in Halle 10

Kostenlose Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten: Die kommunale Schulden- und Insolvenzberatung des Landkreises Ravensburg

Kreis Ravensburg – Schulden zu machen, kommt alltäglich vor. Zum Beispiel durch die Nutzung einer Kreditkarte, Bestellung auf Ratenbasis oder durch Überziehungskredite. Was passiert aber, wenn Sie Ihren laufenden Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können, Mahnungen eingehen, das Konto gepfändet wird oder der Gerichtsvollzieher sich angemeldet hat. Ohne professionelle Hilfe ist es oft schwierig, einen Ausweg zu finden.
Die Schulden- und Insolvenzberaterinnen des Landkreises Ravensburg beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei den weiteren Schritten. Das Angebot ist für alle Einwohner und Einwohnerinnen im Landkreis Ravensburg kostenlos und vertraulich.
Für einen Beratungstermin kontaktieren Sie:
Landratsamt Ravensburg: Telefon: 0751/85-3179, 85-3181, 85-3182; E-Mail: schuldenberatung@rv.de
Außenstelle Wangen: Telefon: 07522/996-3681 oder 0751/85-3179; E-Mail: schuldenberatung@rv.de

Was sonst noch interessiert

[boku] bodnegg kulturell präsentiert

Yv´s Bluesband am 20. September 2025 um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg
Mit der begnadeten Bluesmusikerin Yvonne Isegrei und ihrer Band steht energiegeladener R&B auf dem Programm, angereichert mit einer Portion Funk & Soul. Sie führt ihr Publikum durch einen abwechslungsreichen Abend. Yvonne taucht ein in ihre Geschichten und erzählt sie mit ihrer Gitarre, ihrer Stimme und zeigt in jedem Moment, dass sie das, was sie singt und spielt, auch mit ganzer Leidenschaft fühlt und lebt.
Musikalisch unterstützt wird Yvonne von Björn Kellerstrass am Schlagzeug, Gerhard Eisen am Bass und Ingo Illerdelta am Piano. Die Musiker liefern einen erstklassigen Groove, der in Bauch und Beine geht und das Publikum begeistert, das sich von der Spielfreude gerne mitreißen lässt. Ein beeindruckendes Liveerlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte!
Infos und Karten unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270 (zeitweise AB)

Vortrag zum Thema: „Künstliche Intelligenz“

„Sie wollen beim Thema KI nicht abgehängt sein und/oder fragen sich, wie Sie KI sinnvoll in Ihrem Alltag für sich nutzen können“?
Wir zeigen Ihnen in unserem Vortrag, wie Sie Zugang zu KI bekommen und führen praktische Anwendungsfälle vor! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, der Vortrag ist kostenlos.
Termin: 26. September 2025 um 18.00 Uhr
Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4
Auf Ihr Kommen freut sich das „Digitale Team“ des Repair-Cafés & Mehr Waldburg.

Dorfflohmarkt Waldburg am 27. September 2025 Reinhold-Abele-Straße | 11:00 Uhr – ca. 15:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie herzlich zu unserem 2. Dorfflohmarkt in Waldburg ein. Am Samstag, den 27. September 2025, verwandelt sich die Reinhold-Abele-Straße von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr in eine bunte Schatzkammer voller Schnäppchen, Geschichten und Begegnungen.
Was Sie erwartet:
Vielfältige Stände mit Kleidung, Büchern, Spielzeug, Haushaltsgegenständen und mehr
Gelegenheit, alte Schätze neu zu entdecken oder zu verkaufen
Gemütliches Miteinander
Der Dorfflohmarkt findet bei jedem Wetter statt.
Wir freuen uns auf eine fröhliche, rege Beteiligung und viele nette Begegnungen. Bringen Sie Freunde, Familie und gute Laune mit! Gemeinsam machen wir Waldburg wieder ein Stück lebendiger.
Kontakt für Rückfragen:
Lebensräume für Jung und Alt
Götz Christmann Tel. 0171/5814646

Der Reit- und Fahrverein Wolfegg e.V. lädt dieses Jahr wieder zum alljährlichen Rosstag ein.

Wann? Am Sonntag, dem 14. September ab 11:30 Uhr
Wo? Reitgelände Wolfegg am Eisweiher 88364 Wolfegg
Was? Mittagstisch, Kaffee und Kuchen umrahmt von Schaunummmern rund um den Pferdesport, Flohmarkt für Ross und Reiter sowie Ponyreiten für unsere kleinsten Gäste
Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!
Der Rosstag findet nur bei gutem Wetter statt.

Seelauscher e.V. laden zu „Ravensburg spielt“ ein

Am Wochenende vom 13. Und 14. September findet das jährliche „Ravensburg spielt“ statt. In der Innenstadt werden von 11 bis 18 Uhr Spiele, Vorführungen und Kreatives angeboten. Auch der Verein „Seelauscher e.V. – Verein für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ hat einen Stand.
Der Verein „Seelauscher e.V.“ ist zwischen Ulm und Bodensee die Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung. Laut Statistik ist 1 Kind von 1000 von einer dauerhaften Hörminderung betroffen. Je nach Ausprägung und Ursache, können Hörgeräte, Knochenleitsysteme oder ein Cochlea Implantat helfen. Der Verein organisiert im Jahr mehrere Treffen und ein Hütten-Wochenende, auf dem sich Eltern und Kinder kennenlernen können. Außerdem gibt es eine WhatsApp-Gruppe zum Austausch.
Der Stand der „Seelauscher e.V.“ bei „Ravensburg spielt“ ist durch seine lilafarbenen Beach-Flags erkennbar. Betroffene, Angehörige, Fachpersonal und alle weiteren Interessierte sind herzlich willkommen sich zu informieren und engagieren. Es gibt ein Bastelangebot, Gebärden-Memory und weitere tolle Spiele.
Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der Homepage (www.seelauscher.de) zu finden.

Wanderung des Schwäbischen Albvereins OG Ravensburg

Halbtagswanderung: „Moorweg Bad Wurzach“ Termin: Sonntag, 21. September 2025 Treffpunkt: 8.30 Uhr am Busbahnhof RV Steig 3, Bus S30 Wanderstrecke: Schöne Wanderung in das Wurzacher Ried, das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas, auf befestigten und unbefestigten Fußwegen oder über Bohlenwege. Alle Sinne spüren – inmitten unvergleichlicher Natur. Wanderung: circa zehn Kilometer, Gehzeit circa 3,5 Stunden, elf Höhenmeter Verpflegung: Rucksackvesper / Einkehr geplant Rückkehr: ab 14.18 Uhr stündlich, Ankunft

in RV 15.10 Uhr Unkostenbeitrag: 9 €, Mitglieder 7 € Hinweis: Bei Anmeldung Fahrkartenbesitz angeben Anmeldung bis Samstag, 20. September 18.00 Uhr bei Wanderführerin Elfriede Regali, Tel. 0151/28814591 Gäste sind immer herzlich willkommen

Wenn Eltern, Angehörige und/oder Nahestehende älter werden…

Wir laden Sie herzlich zu einem Austausch über die vielfältigen Fragen, die das Alter mit sich bringen, ein. Wir möchten über die Herausforderungen und Chancen sprechen, die mit dem Älterwerden verbunden sind und auch Hilfestellungen aufzeigen.
Themen können u.a. sein:
• Emotionale Unterstützung
• Praktische Informationen zur Pflege und Betreuung
• Tipps im Umgang mit Veränderungen in der Familie
• Wie kann ich mit der Verantwortung besser umgehen

Dienstag, den 16. September 2025
von 19.30 – 21.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage,
Reinhold-Abele-Str. 4, 88289 Waldburg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch!
Wenn dieser Termin für Sie einmal nicht passt und Sie dringenden Redebedarf haben melden Sie sich gerne bei:
Elisabeth Anders, Tel. 07529/2204
Sieglinde Heisel, Tel. 0174 6204695
Paul Theo Thonnet, Tel. 07529/913803
oder im Büro der Gemeinwesenarbeiterin, Kerstin Schulz, Tel. 07529/3842

Neues Angebot der „Aktiven Senioren“
Qi Gong der Vier Jahreszeiten nach Meister Zheng Yi dong gong bewegte Form

Qi Gong hat in China als Übungssystem eine über 2000 Jahre alte Tradition. Es basiert auf den Erkenntnissen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und arbeitet mit dem Meridiansystem des menschlichen Körpers, das wir auch aus der Akupunktur kennen.
Damit können wir die Meridianbahnen einzelner Organverbände aktivieren. Mit den 12 Herbstübungen stimulieren wir den Qi-Kreislauf von Lunge und Dickdarm.
Unsere „Werkzeuge“ sind dabei eine bewußte Atmung, langsame mit dem Atem fließende Bewegungen in bestimmten Formen, die Kraft unseres Vorstellungsvermögens, unsere Körperempfindung und die Fähigkeit zu innerer Sammlung.
Regelmäßig geübt fördert das Qi Gong unser Wohlbefinden, die Fähigkeit zur Empatie und unsere seelischeStabilität in den wechselnden Umständen unseres Lebens.
Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg Reinhold-Abele-Straße 4
Wann: ab 23. September 2025 jeden Dienstag von 9.30 – 10.30 Uhr
Kommen Sie gerne zum Schnuppern vorbei, ich freue mich auf Ihre Teilnahme.
Haben Sie noch Fragen, dann wenden Sie sich an:
Friederike Siegmann, Qi Gong Lehrerin und Atemtherapeutin
Teuringer 1-3
88289 Waldburg-Hannober
friederike.siegmann@t-online.de
Info Netzwerk Senioren 07529/3842

Starte deine Zukunft bei der DRV Baden-Württemberg

Starte deine Zukunft bei der DRV Baden-Württemberg Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst in Karlsruhe und Stuttgart kennenlernen Pressemitteilung

Sicher, sinnvoll, vielseitig: Deine Karriere bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Wer Lust auf einen Job mit Zukunft hat, sollte sich den 19. September 2025 im Kalender markieren. Dann öffnet die DRV BW zum Karrieretag 2025 unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ ihre Türen in Karlsruhe und Stuttgart. Hier dreht sich alles um spannende Einstiege in eine Arbeitswelt, die gesellschaftlich etwas bewegt und ihren Mitarbeitenden einen sicheren Job bietet. Ob Ausbildung, duales Studium, Berufs- oder Quereinstieg – die Besucherinnen und Besucher lernen an diesem Tag die vielfältigen Berufs- und Entwicklungsmöglichkeiten kennen. Sie können direkt mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen, ihre Fragen stellen sowie einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Highlights des Karrieretags:
• Interaktive Live-Einblicke in den Arbeitsalltag unterschiedlicher Berufe und die aufregenden Themenwelten des Rentenversicherungsträgers
• Direkter Austausch und spannende Gespräche mit Auszubildenden, Studierenden und Fachkräften
• Tipps aus erster Hand für Bewerbungen, Ausbildungs- und Karrierewege

Wann & Wo?
Freitag, 19. September 2025 von 12 bis 18 Uhr Karlsruhe, Gartenstraße 105 und Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105
Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf www.drv-bw.de/karriere oder www.deinkarrieretag.de
Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte ebenfalls unter www.drv-bw.de/karriere

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das Dystonie-Selbsthilfegruppe nimmt am „Tag der Selbsthilfe“, am Dienstag, 16. September 2025 von 14 – 17 Uhr im Landratsamt Friedrichshafen im Glärnischsaal (Raum G 401) teil.
Sie können sich dort über die Selbsthilfe informieren und erhalten Infos, wie die Gruppen arbeiten und wie die Unterstützung der Gruppenmitglieder dadurch zustande kommt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt für Dystoniebetroffene und Angehörige: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Treibende Kraft der Energiewelt von morgen

Zehn junge Leute starten bei der TWS in einen Beruf mit Zukunft und spannendem Umfeld – insgesamt 24 Talente in Ausbildung und Studium
RAVENSBURG. Die Energiebranche ist herausfordernd, krisensicher und relevant für Wirtschaftskraft und Lebensqualität: Gründe, die auch für die neuen Auszubildenden und Studierenden der Technischen Werke Schussental (TWS) eine Rolle bei der Berufswahl spielten. Acht von ihnen haben am 1. September mit einer Ausbildung, zwei mit einem dualen Stu-dium bei der TWS begonnen. Mit der qualifizierten Ausbildung dieser Talente investiert die TWS in eine zukunftssichere Energieversorgung im Schussental. „Eigener Nachwuchs ist der Schlüssel für genügend Fachkräfte von mor-gen und das Gelingen der Energiewende“, sagt Michael Schweitzer, Leiter Personal bei der TWS, und fügt an: „Von Anfang an machen wir sie fit für die Lösung komplexer Herausforderungen und eigenverantwortliches Arbeiten.“ Dazu gehört zum Beispiel, dass die Auszubildenden des zweiten Ausbil-dungsjahres die Einführungswoche für ihre neuen Kolleginnen und Kollegen organisieren. Die Auszubildenden der TWS tragen vom ersten Tag an nicht nur zur Aufgabenerfüllung des Unternehmens bei, sondern profitieren auch von den vielen Zusatzleistungen der TWS für seine Mitarbeitenden.

Große Auswahl an Berufen
Das Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten bei der TWS ist groß: Sie bietet an Dualen Studiengängen neben Betriebswirtschaftslehre (BWL), Elektro- und Informationstechnik, Ener-

gie- und Umwelttechnik sowie Mechatronik an. Ausgebildet werden Industriekaufleute, Elektronikerinnen und Elektroniker, Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker, Informatikerinnen und Informatiker sowie Fachleute in Umwelttechnologie. „Aktuell sind insgesamt 24 junge Leute bei uns in Ausbildung“, betont der Personalleiter und ergänzt: „Indem
wir in unserem Betrieb kontinuierlich ausbilden, übernehmen wir Verantwor-tung für den Nachwuchs in der Region, fördern die erfolgreiche Zukunft der TWS und gewährleisten eine weiterhin sichere Versorgung des Schussen-tals. Ausbildung ist für uns ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Region.“

Attraktive Zusatzleistungen schon in der Ausbildung

Mit ihrer überdurchschnittlich hohen Ausbildungs- und Übernahmequote schafft die TWS Arbeitsplätze in der Region, die beruflich spannende Perspektiven bieten. „In diesem Jahr haben wir alle fertig gewordenen Auszubildenden übernommen, bis auf einen, der sich auf einer weiterführenden Schule weiterqualifizieren möchte“, führt Michael Schweitzer aus. Zudem bietet die TWS als Arbeitgeber viele Vorteile: Neben attraktiven Arbeitszeitmodellen gibt es auch für Auszubildende und Studierende jede Menge Ver-günstigungen, Zusatzleistungen wie Job-Rad und Jahreskarte für Bus und Bahn, ebenso Weiterbildungsangebote und Mitgestaltungsmöglichkeiten. Wer im Herbst 2026 bei der TWS ins Berufsleben starten möchte, kann sich jetzt online bewerben unter karriere.tws.de.

L 201 b Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ruschweiler und Pfrungen seit Montag, 8. September 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit Montag, 8. September 2025, den Fahrbahnbelag der L 201 b zwischen Ruschweiler und Pfrungen auf einer Länge von rund 1, 5 Kilometern erneuern. Der zu sanierende Abschnitt der L 201 b erstreckt sich von der Einmündung der Kreisstraße K 8247 bei Ruschweiler bis zum westlichen Ortseingang von Pfrungen. Zusätzlich werden am westlichen und südlichen Ortseingang von Pfrungen jeweils eine Querungshilfe in die Landesstraße eingebaut.

Die Fahrbahndeckenerneuerung wird unter Vollsperrung der L 201 b stattfinden. Der Bau der Querungshilfe am südlichen Ortseingang von Pfrungen erfolgt unter halbseitiger Sperrung der L 201 b. Der Verkehr wird mittels einer Baustellenampel geregelt.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, können die Arbeiten voraussichtlich bis Freitag, 14. November 2025, abgeschlossen werden.

Verkehrsführung:

Der überörtliche Verkehr der L 201 b in Richtung Wilhelmsdorf wird während der Bauzeit von Denkingen über die L 280 in Richtung Burgweiler und weiter über die K 8272 und K 8037 nach Waldbeuren, Ulzhausen, Egelreute bis nach Pfrungen umgeleitet und umgekehrt. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

ÖPNV:

Während der Bauzeit verkehren die Linienbusse größtenteils weiterhin zwischen Ruschweiler und Pfrungen. Die Haltestelle „Pfrungen Abzweig Feriendorf“ entfällt ersatzlos. Alle anderen Haltestellen werden angefahren.

Kosten:

Die Gesamtkosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf circa 950.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/ abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app .

Beruf mit Zukunft

11 neue Gesichter starten bei der AOK Bodensee-Oberschwaben ins Berufsleben

Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen: Für fast 250 junge Menschen startete in der vergangenen Woche die Ausbildung oder das duale Studium bei der
AOK Baden-Württemberg. 11 von ihnen sind nun Teil des Teams der AOK Bodensee-Oberschwaben.

Schon in der Einführungswoche in Ravensburg standen Austausch, Kennenlernen und erste Einblicke in die AOK-Welt auf dem Programm. Ab sofort geht es
für die Nachwuchskräfte direkt in die Praxis. In den verschiedenen Abteilungen sammeln sie erste Erfahrungen, werden Schritt für Schritt an verantwortungsvolle
Aufgaben herangeführt und wachsen in ihre Teams hinein. Die theoretische Basis vermittelt die Berufsschule sowie das AOK-Bildungszentrum.

„Das Gesundheitswesen verändert sich rasant durch sozialpolitische Neuerungen oder durch die Digitalisierung. Deshalb investieren wir seit vielen Jahren
gezielt in die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte und in die Weiterbildung“, erklärt Bernd Gulde, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Bodensee-Oberschwaben. „Mit der AOK-DigitalBeratung können wir zum Beispiel unsere Kundinnen und Kunden überall da beraten, wo sie gerade sind. Das berücksichtigen wir auch bei der Ausbildung.“

Landesweit gingen über 2.300 Bewerbungen für den Ausbildungsstart 2025 ein.

Die AOK punktet dabei mit Sinnhaftigkeit, wohnortnahen Ausbildungsplätzen und vielfältigen Karrierewegen. „Jungen Menschen einen sicheren und hochwertigen
Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, ist für uns eine echte Herzensangelegenheit“, betont Bernd Gulde.

Last minute zum Traumberuf

Ausbildungsbörse im Club Kantine in Ravensburg

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres sind im Landkreis Ravensburg noch rund 800 Ausbildungsstellen unbesetzt. Für alle, die noch keinen Ausbildungsplatz für dieses Jahr gefunden haben oder kurzentschlossen noch eine Lehrstelle suchen, gibt es daher wieder ein besonderes Angebot: die Last-Minute-Ausbildungsbörse im Club Kantine in Ravensburg.

Der Club Kantine in Ravensburg verwandelt sich wieder zum Veranstaltungsort für eine Last-Minute-Ausbildungsbörse. Bei DJ-Sounds und Getränken kann man dort wo sonst Party gemacht wird, kurzfristig nach einer Ausbildungsstelle suchen und direkt mit den Betrieben ins Gespräch kommen. Arbeitgeber aus Handwerk, Industrie und öffentlicher Verwaltung präsentieren sich und stellen Ihre noch offenen Ausbildungsplätze vor. Neben den Beratern von Arbeitsagentur und Jobcenter sind auch Ausbildungsberater der Industrieund Handelskammer sowie der Handwerkskammer vor Ort.

„Die Ausbildungsbörse in einer Club-Atmosphäre zu veranstalten, sorgt jedes Jahr für eine ganz besondere Stimmung,“ freut sich Franz Schairer, Teamleiter des Arbeitgeber-Services der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg auf die Veranstaltung. Er betont, dass in fast allen Berufen noch ein Einstieg möglich ist. „Einfach vorbeikommen und die Möglichkeiten entdecken“, rät er allen Ausbildungsinteressierten.

Die Last-Minute-Ausbildungsbörse ist eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Bodensee-Oberschwaben, des Jobcenters Landkreis Ravensburg, der Handwerkskammer Ulm sowie der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

„Ausbildung meets Kantine“
Mittwoch, 17. September 2025
17:00 bis 19:00 Uhr
Kantine Club
Am Alten Gaswerk 1
88212 Ravensburg
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Nachruf

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Johanna Ott

Johanna war seit 1973 aktiv im DRK Waldburg tätig. Sie war ein zuverlässiges und engagiertes Mitglied.

Johanna war von der 1. Blutspendaktion bis zuletzt an der Anmeldung und hat jeden Blutspender mit ihrer freundlichen Art empfangen.

Wir danken ihr für die langjährige Treue und Unterstützung in unserem Verein und werden Johanna stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

DRK Ortsverein Waldburg

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:
Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 33,36 €, digital 22,24 €

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Werkstudent Grafische Produktion (m/w/d)
100 % Remote möglich

Interessiert?
Finde jetzt heraus,
ob wir zusammen passen:

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Französisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

Mediterraner Sommerlachs

Zutaten für 4 Personen

1 Lachsfilet mit Haut (ca. 1 kg)
1 Bund Dill, 1 Bund Thymian, 3 Stängel Oregano
2 Knoblauchzehen, 1 Bio-Zitrone
6 EL Olivenöl, 2 EL Honig
Salz, Pfeffer, Öl

Zubereitung

Zitrone waschen, eine Hälfte auspressen und die Schale abreiben. Die andere Hälfte in Scheiben schneiden und für die Dekoration zurücklegen. Knoblauch schälen und pressen. Die gewaschenen Kräuter trocken schütteln und fein hacken. 4 EL Öl, Honig, Zitronensaft, Zitronenabrieb, Knoblauch, Dill, Oregano und Thymian zu einer Marinade verquirlen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Den Fisch waschen, trocken tupfen. Auf ein geöltes Backblech mit der Hautseite nach unten legen und mit der Marinade beträufeln. Im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad Umluft rund 20 Minuten garen. Dazu schmecken geröstete Kartoffelspalten. Schorten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE 753U14U2

STELLENANGEBOTE

GESCHÄFTSANZEIGEN

SEITZ HAUSTECHNIK
Fachbetrieb für
Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

MAUCHER
STEINMETZ MAUCHER 1920
GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER
HÖFERWEG 25 · 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!
Hausmesse Tore & Antriebe
Freitag, 19. September von 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 20. September von 10:00 - 17:00 Uhr
• Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
• Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren
Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

Tag des Deutschen Handwerks
Ein Tag für die Macherinnen und Macher

All jene stehen im Mittelpunkt, die mit Können, Leidenschaft und Zuverlässigkeit tagtäglich Großes leisten. Die auf Qualität, Nähe und echte Werte setzen - auf das Handwerk.

KW 38

In Verbindung mit einer Werbeanzeigen im Mindestformat 90mm x 50mm (bxh), können Sie auch einen kurzen redaktionellen Einblick in Ihr Handwerk geben (Kürzungen vorbehalten). Diese werden wir mit Ihrer Werbeanzeige präsentieren.

Wichtige Daten:
Erscheinung in KW38
Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.09.2025.

Die Mediadaten mit weiteren Infos erhalten Sie über www.duv-wagner.de/werbung.

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Gartengestaltung
Wächst Ihnen das Unkraut über die Ohren?
Ich bringe Ihren Garten wieder in Bestform!
Heckenschnitt | Rasenmähen | Unkrautentfernung |
Pflasterarbeiten | Pflasterreinigung |
Und vieles mehr
Kontaktieren Sie mich gern
Festnetz +49 751 / 791 258 72

20. September 2025
12:00 - 19:00 Uhr
vomFASS
jetzt Tickets sichern!
oder an der Tageskasse kaufen
vomFASS
Whisky Messe
Treffe unsere Produzenten und probiere exklusive Whiskys und Spirituosen.
Foodtrucks, Weinbar und weitere genussvolle
Überraschungen inklusive!
vomFASS
Am Langholz 17
88289 Waldburg
box@vomfass.de
vomfass.de/whisky-messe-ticket

250 €-Gutschein gewinnen!
PROLANA
Naturbettwaren
Das Prolana
Sommerfest
20. September | 10 - 16 Uhr
Prolana Manufaktur-Laden
Am Langholz 10
Waldburg-Hannober
Mehr Infos:
QR-Code scannen

Dr. Freia Gröner
Zahnarztpraxis
Neueröffnung
September 2025
Seestraße 43
Ravensburg
0751 9589 4322
info@praxis-groener.de
www.praxis-groener.de

www.gold-macher.de
Ankauf von Gold, Silber,
Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

Neuer Schnitt gefällig?
Ihr Fachbetrieb für artgerechten Gehölzschnitt und Baumfällungen
erdwerk Gartengestaltung
erdwerk-gartengestaltung.de • Sauterleutestraße 38 • 88250 Weingarten • 0751 56997783
Beratung Planung Ausführung Pflege

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann
Wochen-Angebot
15.09. - 20.09.2025

Geschnetzeltes, Brustfilets vom Hähnchen — Aktion 100 g 1,39 €	Sauerbraten nach Hausfrauen Art, küchenfertig eingelegt — Aktion 100 g 1,89 €
Schweine-Gyrospfanne bratfertig gewürzt — Aktion 100 g 1,19 €	Kalbs-Rücken, Kalbs-Schnitzel zart und mager — Aktion 100 g 3,79 €
Kaminrauch-/ Wacholderschinken saftig und mager — Aktion 100 g 1,99 €	feurige Paprikawurst, Debreziner knackig frisch, pikant — Aktion 100 g 1,49 €

SB-Angebote in unserer Kühltheke:

Rostbratwürstle 10 Stück à 25 g, im SB-Pack — Aktion 1 Pack 3,49 €	Lyoner 100 g geschnitten, im SB-Pack — Aktion 100 g 1,39 €
Fleischwurst im Ring ca. 400 g, im SB-Pack — Aktion 100 g 0,99 €	Fleischsalat im Becher ca. 150 g, im SB-Regal — Aktion 100 g 1,09 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8